



ACOUSTIC CONCERTS

PROGRAMM 2022/23

ACOUSTIC CONCERTS 2022/23

Sonntag, 6. November 2022
Ensemble Anima Shirvani

Sonntag, 4. Dezember 2022
Alexander Mercks »Yatao«

Sonntag, 8. Januar 2023
Mariama & Vieux

Sonntag, 26. Februar 2023
**Cormac Begley &
Caoimhín Ó Raghallaigh**

Sonntag, 12. März 2023
Gulzoda Khudoynazarova

Sonntag, 2. April 2023
Suonno d'Ajere

Sonntag, 7. Mai 2023
Makatumbe



IMPRESSUM

**Stadt Neuss, Der Bürgermeister
Kulturamt**

Dr. Benjamin Reissenberger
Redaktion: Christian Weber, Esther Klose

Kontakt: acoustic-concerts@stadt.neuss.de
Ticket-Hotline: 02131 526 99 99 9

Grafik: CREATIVUM

Druck: VD Vereinte Druckwerke GmbH
gedruckt auf enviro® value,
100 % Recyclingpapier, Blauer Engel,
EU Ecolabel



**Klimaneutral
gedruckt**
mit First Climate | Cert-No: 310007449



LIEBES PUBLIKUM,

abwechslungsreich, qualitativ und begeisternd waren die Adjektive, die mir in den Sinn kamen, als ich das Programm der kommenden Spielzeit der Acoustic Concerts las.

Als wir diese vor zehn Jahren aus der Taufe hoben, bestand die Ausgangsidee darin, die Diversität sowie die Schönheit der musikalischen Vielfalt der Kulturen abzubilden, und ein interessiertes Publikum nachhaltig zu begeistern. Dies ist ohne Zweifel gelungen!

Die Veranstaltungsreihe präsentiert Musiktraditionen der Welt genauso wie Künstler*innen mit transkulturellen Inhalten in Neuss und ist in besonderer Weise somit ein Beispiel für kulturelle Offenheit.

So präsentiert Gulzoda Khudoynazarova den klassischen usbekischen Gesangszyklus »Shashmaqam« und war hiermit bereits im März 2022 in der Elbphilharmonie erfolgreich.

Atemberaubend ist die hohe Musikalität eines weiteren Trios. Suonno d'Ajere bringt die traditionelle Canzone napoletana in spannenden neuen Arrangements nach Neuss. Die ausdrucksstarke Stimme von Irene Lupe Scarpato wird Sie im Kulturkeller umarmen und kaum wieder loslassen.

In großer Gelassenheit wird die Saison im Frühjahr mit einem Auftritt der Formation Makatumba, zweifache Preisträgerin des Creole Global Music Contest 2017, enden. Ihre Musik ist breitgefächert und ein Versuch der Festlegung des musikalischen Ursprungs wäre zum Scheitern verurteilt. Ihre Melange aus den Klängen der Welt wird am Sonntag, 7. Mai, schwungvoll das Globe Neuss aus dem Winterschlaf reißen.

Das Konzert im Globe ist auch ein Experiment, welches für mich wegweisend für das zukünftige Format dieser Reihe ist. So charmant und einzigartig der Kulturkeller auch sein mag, so verdienen die Acoustic Concerts doch ein deutlich größeres Publikum.



Ich wünsche den Programmverantwortlichen, dass sie dieses Ziel mit dieser spannenden Auswahl und einem klugen Marketing erreichen.

Erstmals werden im Vorfeld der Konzerte auf der städtischen Internetseite und in den sozialen Medien Videos der Gruppen gezeigt, in denen die Musiker*innen die Konzertinhalte ihrer Neusser Auftritte in der jeweiligen Sprache des musikalischen Ursprungs vorstellen.

Dr. Christiane Zangs,
Beigeordnete für Schule, Bildung und Kultur der Stadt Neuss

ENSEMBLE ANIMA SHIRVANI

Die musikalische Interpretation von
Johann Wolfgang von Goethes Gedichtsammlung

Besetzung:

Deniz Mahir Kartal – Kaval, Duduk (Balaban)

Domen Marinčič – Viola da Gamba

Sebastian Flaig – Percussion

Pedro Alcàcer Doria – Theorbe

Tural Ismayilov – Renaissanceposaune,
künstlerischer Leiter

Der »west-östliche Divan«, die von der Poesie des persischen Dichters Hafis inspirierte, größte Gedichtsammlung Johann Wolfgang von Goethes, zählt zu den intimsten und zentralsten Auseinandersetzungen der westlichen Literaturgeschichte mit dem Orient und hat seit seiner Entstehung zahlreiche Künstler*innen aller Disziplinen bewegt. Die Musiker des Ensembles Anima Shirvani erschaffen daraus ein gleichnamiges Projekt, in dem sie Goethes »Divan« aus ihrem persönlichen, reichen Kontext und Hintergrund interpretieren.

Anima Shirvani ist ein auf historische Aufführungspraxis spezialisiertes Ensemble, das eine Verbindung zwischen europäischer Renaissance- und Barockmusik und traditioneller Musik aus Persien, dem Kaukasus und Anatolien herstellt. Bestehend aus international renommierten Künstlern widmet sich das Ensemble der authentischen Darbietung auf Instrumenten des 16. und 17. Jahrhunderts auf ausgesprochen hohem Niveau.

im Rahmen von:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Alexander Mercks »Yatao«

Besetzung:

Alexander Mercks – Handpan, Didgeridoo, Gesang, Perkussion

Matthias Zuber – Handpan, Didgeridoo, Gesang, Perkussion

Seine Videos werden millionenfach angeklickt. Alexander Mercks hat sich und seinem Duo Yatao mit der Handpan weltweite Beachtung erspielt. Die Entwicklung des Blechklanginstruments liegt nicht lange zurück. Erst im Jahr 2000 wurde es von der Schweizer PANArt Hangbau AG entworfen. Das ungewöhnliche Instrument erreicht eine immer größer werdende Musik-Szene.

Yataos Musik weist einen vornehmlich meditativen Charakter auf. Hierbei können die Klangbilder je nach Bauweise der Instrumente unterschiedlich sein. Die meisten Handpans sind auf Moll-Skalen aufgebaut, welche den Instrumenten einen melancholischen bis orientalischen Charakter verleihen. Es gibt aber auch Instrumente, die in Dur gebaut werden und deshalb etwas »fröhlicher« und »leichtfüßiger« klingen. Wieder andere Handpans haben eine pentatonische Stimmung, ihre Klänge werden dem asiatischen Raum zugeordnet.

Seit nunmehr acht Jahren hat es sich Alexander Mercks zur Aufgabe gemacht, die sowohl beruhigenden als auch animierenden Klänge der Handpan zu verbreiten. Seine Konzerte begeistern nicht nur durch die Auswahl der verschiedenen Instrumente, sondern vor allem durch das virtuose und gefühlvolle Spiel. Während die Handpan im Zentrum seiner Musik steht, bieten Didgeridoo und Gesang eine erfrischende Abwechslung im Sound. Begleitet wird Alexander Mercks von dem Perkussionisten Matthias Zuber. Die beiden Jungs aus Freiburg und Berlin verkörpern authentisch eine reflektierte Haltung dem Leben gegenüber und lassen durch ihre nahbare Bühnenpräsenz jeden Abend einzigartig werden.



Sonntag, 8. Januar 2023, 19 Uhr

MARIAMA & VIEUX

Besetzung

Mariama Kouyaté – Gesang

Vieux Cissokho – Kora

Mamour Seck – Perkussion

Pape Demba Cissokho – Perkussion

Issa Ndiaye – Gitarre



Mariama und Vieux, beide in Casamance im südlichen Senegal geboren, sind zwei Griots. Griot bezeichnet in Teilen Westafrikas professionelle Sänger*innen, Dichter*Innen und Instrumentalist*innen, die häufig in der Form des Gesangs traditionelle Texte vortragen und so Geschichten aus alter Zeit an nachfolgende Generationen weiterreichen.

Die Sängerin Mariama Kouyaté begann bereits im Alter von fünf Jahren zu singen. Von klein auf begleitete sie mit traditionellen Melodien des Mandingue-Stammes aus dem Süden Senegals ihre Mutter Fenda Kouyaté auf Hochzeiten und Taufen. Als sie sich dazu entschloss, Berufsmusikerin zu werden, war das für ihre Familie nichts ungewöhnliches: Musik gehört zu ihrem Familienleben dazu. Ihr Großvater Sekou Kouyaté war einer der berühmtesten Kora-Spieler Afrikas und ein berühmter Sänger. Die Stimme der senegalesischen Künstlerin ist sehr klar, von faszinierendem Timbre und einer extrem starken Ausdruckskraft.

Der Kora-Spieler Vieux Cissokho wuchs mit den Klängen des Instrumentes auf und erfuhr auf eine nahezu natürliche

Weise den Umgang mit dieser westafrikanischen Stegharfe. Heute gibt er die Musik und Geschichten seiner Verwandten durch Live-Auftritte weiter, die die raue Schönheit Afrikas, die Leidenschaft des menschlichen Ausdrucks und die reiche Schönheit des Lebens zum Ausdruck bringen. Er ist ein erfahrener Musiker und Komponist, der die Musik teilt, die in seiner Seele lebt.

Vor etwa zehn Jahren begannen die beiden Künstler*innen im Senegal mit einer gemeinsamen Karriere. Bis 2015 war das Duo erfolgreich international unterwegs und feierte große Erfolge in Südostasien und Australien. Bedeutende Festivals luden die beeindruckenden Griots ein. Ihre Musik berührt und die Texte weisen durchaus aktuelle Bezüge auf, die auch die Missstände in ihrer Heimat benennen.

Mariama und Vieux leben mittlerweile in Frankreich. Begleitet werden sie von den Perkussionisten Mamour Seck und Pape Demba Cissokho sowie dem Gitarristen Issa Ndiaye.

CORMAC BEGLEY & CAOIMHÍN Ó RAGHALLAIGH

Besetzung

Cormac Begley – Concertinas

Caoimhín Ó Raghallaigh – Hardanger d'Amore

Es ist eine Freude, dass zwei der besten Vertreter der traditionellen irischen Musik einen Auftritt im Rahmen der Konzertreihe Acoustic Concerts zusagten. Erstmals spielten die beiden weltbekannten irischen Musiker Caoimhín Ó Raghallaigh und Cormac Begley im Mai 2016 in der National Concert Hall in Dublin miteinander.

Caoimhín ist auf einigen der schönsten Bühnen der Welt aufgetreten, darunter im Sydney Opera House, der Royal Albert Hall und im Lincoln Center. Cormac stammt aus Dingle, ist tief in der irischen Tradition verwurzelt. So ist er unter anderem Initiator der preisgekrönten Live-Konzertreihe »Tunes in the Church« in Galway. Beide Musiker spielen eine Reihe sehr ungewöhnlicher Instrumente, die ihr klangliches Spektrum erweitern. So sind Bass-, Bariton- und Piccolo-Concertinas in Kombination mit einer zehnsaitigen Hardanger d'Amore zu hören.

Im Mittelpunkt ihres Programmes steht die traditionelle Musik der Countys Kerry und Clare. Ihre Interpretation ist eine, die in Wiederholungen und einer tiefen Auseinandersetzung mit jeder Melodie schwelgt.



GULZODA KHUDOYNAZAROVA

Besetzung:

Gulzoda Khudoynazarova – Gesang

Bekzod Safarov – Dutar

Farruh Vohidov – Ghichak Boburi

Die usbekische Stadt Buchara war von jeher ein Schmelztiegel der Kulturen. In der Vielvölker-Oase begegneten sich Hindus, Menschen jüdischen Glaubens, sowie mongolischen, persischem und russischem Ursprungs. Sie alle hinterließen musikalische Spuren, die im klassischen Shashmaqam zu erkennen sind und dort einen ausgefeilten Höhepunkt erreichen.

Gulzoda Khudoynazarova wird für ihre ausdrucksvolle und nuancenreiche Stimme gerühmt; sie trat im Frühjahr des vergangenen Jahres bereits im Pierre Boulez Saal in Berlin sowie in der Elbphilharmonie auf. Sie ist eine der führenden Interpretinnen des Shashmaqams. Der Gesang wird mit äußerst ornamentreichen, kehligen Vokallinien vorgetragen, begleitet von der Langhalslaute Tanbur und der Stachelgeige Ghichak. Seine expressiven Passagen haben überwältigenden, ekstatischen Charakter. Im Jahr 2003 wurde das Genre auf die UNESCO-Liste des Immateriellen Kulturerbes der Menschheit aufgenommen. Darüber hinaus interpretiert die Sängerin mit Charisma die Mavregi-Volksmusik Bucharas, die ihre Ursprünge in Persien hat.



SUONNO D'AJERE

Besetzung:

Irene Lupe Scarpato – Gesang

Marcello Smigliante Gentile – Mandoline,
Mandola, Mandoloncello

Gian Marco Libeccio – klassische Gitarre

»SUONNO D'AJERE GLAUBEN OHNE VERLEGENHEIT AN DIE LIEDER UND DIE MUTTERSPRACHE DES GOLFES VON NEAPEL.«

Mirjam Jessa, ORF Ö1, AT

Die stilistisch rigorose und raffinierte sowie für Neapel immer schon typische Verbindung von Volks- und Kunstmusik hat der Gruppe Suonno d'Ajere bereits einen Auftritt bei der Biennale in Venedig für die Filmmusik zum Dokumentarfilm »La Chimera« sowie den ersten Preis beim Festival SanremoCantaNapoli eingebracht.

Die drei jungen Musiker*innen haben sich ganz der Erforschung und zeitgemäßen Neubearbeitung des neapolitanischen Liedguts von 1600 bis heute verschrieben. Die Besetzung erinnert an die besonders im 19. Jahrhundert beliebte neapolitanische Tradition der »Posteggia«, der Straßen- und Wirtshausmusik, die dem Volk genauso gefiel wie den Herrschenden.

Hierbei ist der musikalische Zugang des Trios geprägt von der erstklassigen Ausbildung aller drei Musiker*innen am



Konservatorium »San Pietro a Majella« in Neapel. Suonno d'Ajere wollen die alten Lieder von Kommerz und Kitsch befreien und ihnen ihre Würde und Kraft zurückgeben.

Das erste Album »Suspiro« ist 2019 in Italien erschienen. 2021 wurde es mit Bonustracks weltweit veröffentlicht und prompt für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik nominiert.

Der Name des erst 2016 gegründeten Trios aus Neapel bedeutet in etwa »Der Traum vom Gestern« und bezieht sich auf das gleichnamige Lied auf Pino Daniele's Debütalbum »Terra Mia« (1977).

MAKATUMBE

Edgar Wendt – Stimme & Klarinette

Markus Korda – Akkordeon

Claas-Henning Dörries – Bass

Eike Ernst – Schlagzeug & Percussion

»DIE VIER BEDIENEN SICH MIT ATEMBERAUBENDER STILSICHERHEIT UND KENNTNIS AUS DEM GLOBALEN TOPF TRADITIONELLER MUSIKSTILE UND MISCHEN DARAUS IHRE UREIGENE SICHT AUF DIE MUSIK DIESES PLANETEN. WOHL NUR WENIGE BANDS LIEFERN EIN SOLCH PERFEKTES DEBÜT AB. MAKATUMBE GEHÖRT DAZU. EINFACH HINREISSEND.«

Walter Bast im Folker 1/19

Makatumbe vereint verschiedene musikalische Hintergründe in einem ganz eigenen Stil. Die vier jungen Musiker aus Hannover werden eine abwechslungsreiche und energiegeladene Mischung aus internationaler Volks-, Tanz- und Popmusik präsentieren, die Begeisterung und gute Laune versprüht.

Klarinettenspiel breitet sich mit Beatbox, Raggamuffin, Stimmimitation und Obertongesang auf einer melodischen Akkordeon-Klangwelle aus, die von Bass und Schlagzeug unterstrichen wird.

Die Melodien fliegen, der Bass drückt und die Musik, das Publikum, die Band, einfach alles wird eins. Für die zweifachen Preisträger des deutschen Wettbewerbs »Creole Global Music« spielt dabei die Größe der Bühne keine Rolle. Makatumbe ist ein Versprechen an das Publikum, Freude an Musik zu empfinden. Die einzigartige Atmosphäre des Neusser Globe wird zu einem gelingenden Konzertabend im Frühling beitragen.



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



gefördert durch



TICKETINFORMATIONEN

ABONNEMENT

- › Abonnements für die Acoustic Concerts können bis zum 15. Oktober 2022 bestellt werden.
- › Die Bestellung kann per Mail, acoustic-concerts@stadt.neuss.de, erfolgen.
- › Die Abonnementausweise und Rechnungen werden nach Ablauf der Bestellfrist versendet.
- › Das Abonnement verlängert sich automatisch. Eine Kündigung ist bis zum 31. August 2023 möglich. Ab der dritten Spielzeit kann ein Abonnement, das nach dem 1. März 2022 neu abgeschlossen wurde, gemäß dem Gesetz für faire Verbraucherverträge jederzeit mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden.

EINZELKARTEN

Der Einzelkartenverkauf beginnt am Dienstag, 25. Oktober 2022, bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.

VORVERKAUFSTELLEN IN NEUSS

- › Tourist Information, Büchel 6, 41460 Neuss, Tel. 02131 403 77 95
- › Das Rheinische Landestheater, Oberstraße 95, 41460 Neuss, Tel. 02131 26 99 33
- › Platten Schmidt, Neustraße 20, 41460 Neuss, Tel. 02131 222 444

KARTENPREISE

Abonnement: 56 € (7 Veranstaltungen)
Einzelkarte: 12 € zzgl. VVK, Abendkasse 14 €

ERMÄSSIGUNG AUF EINZELKARTEN

Einen Preisnachlass von 30 % auf allen Plätzen erhalten Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler*innen und Studierende bis 27 Jahre, Menschen, die ein Freiwilliges Soziales / Kulturrelles / Ökologisches Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst leisten, Personen mit Jugendleiter*innencard beziehungsweise Ehrenamtskarte und Neuss-Pass sowie Empfänger*innen von Leistungen nach dem SGB II oder nach dem SGB XII gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises (Ausweis, Bescheid).

Einen Preisnachlass von 20 % (nur auf Einzelkarten) erhalten Personen mit der Art:card plus. Ermäßigungen können nicht kumuliert werden. Kommt eine Ermäßigung infrage, muss diese sofort bei der Bestellung nachgewiesen werden. Bestehende ermäßigte Abonnements können nur nach Vorlage eines aktuellen Nachweises ermäßigt bleiben, ansonsten werden diese zum Vollpreis verlängert.

Eine Rückgabe bzw. nachträgliche Ermäßigung bereits gekaufter Karten ist nicht möglich.

ADRESSE DER VERANSTALTUNGSORTE:

Alle Konzerte:

Kulturkeller, Oberstraße 17, 41460 Neuss

Ausnahme ist das Konzert mit Makatumba am 7. Mai 2023: Globe, Rennbahnpark, 41460 Neuss

WEITERE INFORMATIONEN

neuss.de/kultur

Änderung aller Termine, des Programms und der Besetzung vorbehalten.

VRR INKLUSIVE

Jede Eintrittskarte und jeder Abonnementausweis berechtigt zur kostenlosen Hin- und Rückfahrt am Tag der Vorstellung mit den Verkehrsmitteln des VRR.

Bildnachweise:

West-Östlicher Divan © Anna-Kristina Bauer; Yatao © Mona Lisa Fiedler; Mariama © Marco Pereira; Caoimhín Ó Raghallaigh © Con Kelleher; Cormac Begley © Oda Dineen; Gulzad © ATO; Suonno d'Ajere © Riccardo Piccirillo; Makatumba © Jasmine Klewinghaus; Julia Hagen © Julia Wesely; Scapino Ballet Rotterdam © Bas Czerwinski

ZEUGHAUS KONZERTE

PROGRAMM 2022/23



TANZWOCHEN NEUSS

PROGRAMM 2022/23



Freitag, 16. September 2022
GRENZGANG GRENZKLANG

Dienstag, 4. Oktober 2022,
WEIL ICH UNMUSIKALISCH BIN
Der besondere Abend

Freitag, 4. November 2022
GIPFELTREFFEN

Sonntag, 18. Dezember 2022
ZWEISAMKEIT

Sonntag, 5. Februar 2023
ENTSTAUBT

Freitag, 13. Januar 2023
THE VOICE
Literatur und Musik

Freitag, 10. März 2023
PHANTA²

Freitag, 14. April 2023
GENESIS OF PERCUSSION

Sonntag, 14. Mai 2023
BACHS PLAYLIST

Mittwoch, 5. Oktober 2022
ŽFINMALTA

Mittwoch, 26. Oktober 2022
DYPTIK

Donnerstag, 1. Dezember 2022
NORTHWEST DANCE
PROJECT

Donnerstag, 19. Januar 2023
SCAPINO BALLET
ROTTERDAM

Dienstag, 21. März 2023
GRUPO CORPO

Samstag, 1. April 2023
HOFESH SHECHTER
COMPANY

Stadthalle Neuss

Tickets erhältlich ab Donnerstag, 1. September 2022
Ticket-Hotline: 02131 526 99 99 9 | **tanzwochen.de**

Zeughaus Neuss

Tickets erhältlich ab Donnerstag 1. September 2022
Ticket-Hotline: 02131 526 99 99 9 | **zeughaus-konzerte.de**



**SIE BEKOMMEN NICHT GENUG VON UNS?
BITTE BEACHTEN SIE AUCH UNSERE WEITEREN
VERANSTALTUNGSREIHEN UND AKTIVITÄTEN:**

- › Internationale Tanzwochen
- › ZeughausKonzerte
- › Shakespeare Festival
- › Kultur für Kinder
- › Wir warten aufs Christkind
- › Ausstellungen
- › Themenwoche
- › Kulturnacht
- ... und vieles mehr!

Infos unter neuss.de/kultur